

Wolfgang–Paul–Studienpreise 2027 der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie

gestiftet durch Bruker Daltonics GmbH & Co. KG

Die Deutsche Gesellschaft für Massenspektrometrie (DGMS) vergibt jährlich den Wolfgang–Paul–Studienpreis für hinsichtlich der Qualität und Originalität herausragende Master- und Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Massenspektrometrie.

Der Preis wurde 1997 durch die DGMS etabliert, und das Preisgeld wird seither vollständig von der Bruker Daltonics GmbH & Co. KG gestiftet. Der Preis ist insgesamt mit 7.500 € dotiert und kann geteilt werden. Der Preis erinnert an Prof. Dr. Wolfgang Paul, der für seine grundlegenden Arbeiten zur Ionenfalle und zu ionenoptischen Geräten 1989 den Nobelpreis für Physik erhielt. Der Preis wird jährlich anlässlich der Jahrestagung der DGMS durch eine unabhängige Jury vergeben. Vorsitzender der Jury ist Dr. Michael Mormann, Universität Münster.

Die Preisverleihung an die Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt anlässlich der Jahrestagung der DGMS. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden gebeten, ihre Ergebnisse entweder in Form eines Kurzvortrags (Promotionspreise) oder als Poster (Masterpreise) zu präsentieren.

Bewerben können sich für 2027 alle Absolventen einer deutschen Universität oder Fachhochschule, die bei Bewerbung eine entsprechende Arbeit abgeschlossen haben und bei denen das Prüfungsverfahren zwischen dem 01.11.2025 und dem 31.10.2026 beendet wurde. Deutsche Absolventen ausländischer Universitäten können sich ebenfalls bewerben.

Eingereichte Arbeiten können aus allen Fachrichtungen kommen, in denen die Massenspektrometrie als Methode von Bedeutung ist. Entscheidendes Kriterium für die Auswahl der Preisträger ist, dass die entsprechende Arbeit deutlich innovative Aspekte für den Bereich der Massenspektrometrie enthält.

Bewerbungen für die Wolfgang–Paul–Studienpreise 2027 können jederzeit eingereicht werden. Eine Anleitung zur Bewerbung finden Sie auf der Website der DGMS.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens zum 1. November 2026 an den Vorsitzenden der Jury:

Dr. Michael Mormann
Universität Münster
Institut für Hygiene
Biomedizinische Massenspektrometrie
Domagkstraße 40
D-48149 Münster

E-Mail: mmormann@uni-muenster.de

Wolfgang Paul Study Awards 2027 of the German Society for Mass Spectrometry

sponsored by Bruker Daltonics GmbH & Co. KG

The German Society for Mass Spectrometry (DGMS) annually awards the Wolfgang Paul Study Prizes for outstanding Master's and doctoral theses in the field of mass spectrometry, particularly with regard to quality and originality.

The prize was established by the DGMS in 1997 and has since been fully sponsored by Bruker Daltonics GmbH & Co. KG. The total award amount is €7,500 and may be divided. The prize commemorates Prof. Dr. Wolfgang Paul, who was awarded the Nobel Prize in Physics in 1989 for his fundamental work on the ion trap and ion-optical devices. The prize is awarded annually by an independent jury during the Annual Conference of the DGMS. The chair of the jury is Dr. Michael Mormann, University of Münster.

The prize will be awarded during the Annual Meeting of the DGMS. Award recipients are asked to present their results either in the form of a short oral presentation (doctoral awards) or as a poster (Master's awards).

Eligible to apply for the 2026 awards are all graduates of a German university or university of applied sciences who have completed a relevant thesis and whose examination process was concluded between 1st November 2025 and 31st October 2026. German graduates from foreign universities may also apply.

Submitted theses may originate from any discipline in which mass spectrometry is an important method. The decisive criterion for the selection of award recipients is that the respective work clearly demonstrates innovative aspects in the field of mass spectrometry.

Applications for the Wolfgang Paul Study Awards 2027 may be submitted at any time. Instructions for the application can be found on the DGMS website.

Please send your application by 1st November 2026 to the Chair of the Jury:

Dr. Michael Mormann
Universität Münster
Institut für Hygiene
Biomedizinische Massenspektrometrie
Domagkstraße 40
D-48149 Münster

E-Mail: mmormann@uni-muenster.de